

des staatsmonopolistischen Kapitalismus übergegangen sind und die Arbeiterklasse diesem System unterwerfen möchten.

Die Klopffechter des Kapitalismus und jeder Art imperialistischer Aggression und Konterrevolution bedienen sich verstärkt auch des Nationalismus mit dem hinterhältigen und schmutzigen Ziel, ihren Kampf gegen die sozialistischen Länder, gegen die kommunistische Weltbewegung und den proletarischen Internationalismus wirksamer zu führen.

Die ganze Partei, ihre Agitatoren, Propagandisten und Gesellschaftswissenschaftler sind verpflichtet, die Arbeiterklasse und alle Bürger der Deutschen Demokratischen Republik vor dem Gift des Antikommunismus zu schützen und ihn mit unseren überlegenen geistigen Waffen aus dem Felde zu schlagen. Immer sollten wir uns vor Augen halten, daß die Herausbildung des sozialistischen Bewußtseins stets verbunden sein muß mit dem Kampf gegen die bürgerliche Ideologie, gegen den Imperialismus, der kein Mittel scheut, um der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft in unserer Republik Schaden zuzufügen.

Genossen!

Das Zentralkomitee schenkte der ideologischen Stählung der Mitglieder und Kandidaten sowie der ständigen Förderung des sozialistischen Bewußtseins der Arbeiterklasse und aller anderen Werktätigen immer größte Beachtung. Gemäß den Lehren Lenins bildet die ideologische Arbeit den Hauptinhalt der Tätigkeit unserer ganzen Partei.

Sie gewährleistet auch für den vor uns liegenden Zeitabschnitt, daß die Kampfkraft unserer Reihen wächst und unsere Verbundenheit mit allen Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik noch fester wird. Dabei kommt dem sorgfältigen Studium der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, der Beschlüsse unserer Partei, der Dokumente der kommunistischen Weltbewegung, besonders der der KPdSU, wachsende Bedeutung zu.

Einen zentralen Platz nahm die ständige Erhöhung des marxistisch-leninistischen Wissens der Mitglieder und Kandidaten der Partei